

Primärprävention arbeitsbedingter Kontaktekzeme: Einsatz und Anwenderakzeptanz von Unterzieh- und Schutzhandschuhen im Friseurhandwerk

Theres Heichel¹⁻²; Vanessa Mecklenburg¹; Christoph Skudlik¹⁻³

¹ Abteilung Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück, Am Finkenhügel 7a, 49076 Osnabrück
² Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) an der Universität Osnabrück, Am Finkenhügel 7a, 49076 Osnabrück
³ Niedersächsisches Institut für Berufsdermatologie (NIB), Osnabrück-Göttingen

Hintergrund

Das Friseurhandwerk gilt als Hauptrisikoberuf für die Entwicklung berufsbedingter Kontaktekzeme. Impermeable Schutzhandschuhe schützen vor exogenen Noxen, begünstigen jedoch das Auftreten von Okklusionseffekten [1]. Zur Minderung dieser Effekte werden textile Unterziehhandschuhe empfohlen [2]. Über deren praktische Eignung und Anwenderakzeptanz ist bislang wenig bekannt.

Untersuchungsziel und Methodik

Die Studie zielte darauf ab, den Einsatz und die Anwenderakzeptanz von Unterzieh- und Schutzhandschuhen an Beschäftigten des Friseurgewerbes zu evaluieren. Insgesamt erprobten 34 Personen (2 Männer, 32 Frauen, Alter Ø 33 Jahre) Baumwollhandschuhe („Maximo“, Fa. Strickmoden Bruno Barthel GmbH & Co. KG) unter Nitril-Einmalhandschuhen („Nitril 300“, Fa. New Gloves) anwendungsorientiert im Rahmen von zwei Haarwäschen. Es folgte eine Bewertung der erprobten Handschuhkombination im Vergleich zum bisher eingesetzten Hand(schuh)schutz mittels standardisierter Fragebögen.

Ergebnisse

88.2 % (n=30/34) der Befragten gaben an, Schutzhandschuhe „immer“ (35.5 %), „oft“ (29.4 %) oder „manchmal“ (23.5 %) bei Haarwäschen zu verwenden. Der Einsatz textiler Unterziehhandschuhe war 52.9 % (n=18) bekannt, wobei 41.2 % (n=14) angaben, diese schon einmal verwendet zu haben.

Zu bewertende Aussagen	Schutzhandschuhe, singular	Handschuhkombination
1. Das Tastgefühl ist durch die Schutzhandschuhe / Handschuhkombination beeinträchtigt.	2.4***	3.6
2. Die Wassertemperatur lässt sich beim Tragen von Schutzhandschuhen / der Handschuhkombination richtig einschätzen.	2.5***	1.6
3. Die Schutzhandschuhe schränken / die Handschuhkombination schränkt die Bewegungsfreiheit der Hände ein.	1.9***	3.1
4. Das Tragen von Schutzhandschuhen / der Handschuhkombination ist ein zeitlicher Zusatzaufwand.	2.0***	3.1
5. Die Handhabung von Schutzhandschuhen / der Handschuhkombination beim An- und Ausziehen empfinde ich als sehr gut.	2.4	2.1
6. Ich schwitze unter den Schutzhandschuhen / der Handschuhkombination.	3.3	2.6**
7. Das Tragegefühl von Schutzhandschuhen / der Handschuhkombination empfinde ich als sehr unangenehm.	2.2	2.9*

Tabelle 1: Mittelwerte im Vergleich der Bewertung der singulären Schutzhandschuhe und der Handschuhkombinationen (Skala: 1 = Trifft gar nicht zu; 2 = Trifft eher nicht zu; 3 = Trifft eher; 4 = Trifft genau zu; Vergleich: Wilcoxon-Test, * p < 0,05, ** p < 0,01, *** p < 0,001)

Abbildung 1: Klassische Baumwollhandschuhe
(© BG Klinikum Hamburg)

Die Handschuhkombination reduzierte signifikant das „Schwitzempfinden“, wurde aber im Vergleich zum bisher verwendeten Hand(schuh)schutz (vor allem singuläre Schutzhandschuhe unterschiedlicher Materialien) hinsichtlich des „Tast- und Tragefühls“, der „Temperatureinschätzung“, der „Bewegungsfreiheit“ und des „zeitlichen Zusatzaufwands“ signifikant schlechter bewertet (Wilcoxon-Test). (vgl. Tab. 1)

Fazit

Die Mehrheit der Befragten nutzt Schutzhandschuhe bei der Haarwäsche und erachtet diese Hautschutzmaßnahme grundsätzlich für wichtig. Parameter der Anwenderakzeptanz, wie die Taktilität, scheinen durch eine Handschuhkombination stärker als durch die alleinige Verwendung von Schutzhandschuhen beeinträchtigt zu werden. Der Einsatz finger(kuppen)loser Varianten könnte hierbei eine geeignete Alternativlösung darstellen.

Weitere Untersuchungen sind notwendig, um Daten zu möglichen Einsatzbereichen multipler Formen von Unterziehhandschuhen zu generieren. Der Fokus könnte dabei auf den in der beruflichen Praxis anwenderrelevanten Aspekten *Schwitzempfinden*, *Taktilität* und *Beweglichkeit* liegen. Hierauf aufbauend können edukative Strategien zur Nutzung von Schutzhandschuhen entwickelt werden.

Literatur: [1] Havmose M, Thyssen JP, Zachariae C, Johansen JD. Use of protective gloves by hairdressers: A review of efficacy and potential adverse effects. *Contact Dermatitis* 2020;83:75-82. [2] Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. 2008. URL: <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/TRGS-401.html> (26.04.2021)